

J. Scheible, Das Schaltjahr IV (1847)

S. 303ff.

Gewisse und wahrhafte Länge



unseres lieben Herrn Jesu Christi, wie er auf Erden an dem heiligen Kreuz gewesen; diese Länge ist gefunden worden zu Jerusalem bei dem heil. Grabe, als man zählte 1655, da Pabst Clemens VIII. alles dieses bestätigt hat.

Gelobt sey der allerheiligste Name Jesus und seine heilige Länge in Ewigkeit, Amen. Und wer diese unseres lieben Herrn Länge bei sich trägt, oder in seinem Hause hat, der ist versichert vor allen seinen Feinden, sie seyen sichtbar oder unsichtbar, und vor allen Strassenräubern, oder vor allerlei Zaubereien ist er sicher behütet und bewahret; es mag ihm auch keine falsche Zunge oder falsches Gerücht schaden. Und wenn eine schwangere Frau solches bei sich trägt, oder zwischen der Brust umbindet, die wird ohne grosse Schmerzen gebären, und mag ihr nicht misslingen in ihrer Geburt. Und in welchem Hause die Länge Christi seyn wird, darin kann nichts Böses bleiben, und Donner und Wetter mag ihm nicht schaden, auch soll es vor Feuer und Wasser behütet seyn. Segne dich, Christenmensch! + alle Morgen früh mit der Länge Christi, und bete für die ganze Woche alle Sonntage 5 Vaterunser und 5 Ave Maria und einen Glauben zum Lobe und zu Ehren der heiligen fünf Wunden Jesu Christi, und wer die Länge Jesu Christi haben will, der muss sie im Jahre dreimal lesen, wann er nicht selbst kann, durch andere lassen; wenn man im Jahre niemand haben kann, der sie ihm vorliest, so bete man im Jahre drei Rosenkränze, den ersten am heil. Charfreitage, den zweiten am Freitage vor Pfingsten, den dritten am Freitage vor Weihnachten, so wirst du, christlicher Mensch! + das ganze Jahr mit der Christuslänge allzeit gesegnet seyn, auf dem Wasser und auf dem Lende, bei Tag und Nacht, an deinem Leib und Seele, in alle Ewigkeit. +++ Jetzt heben sich an in der Jesus Christus Länge die schönen Gebete von